NR. 1/2019 April 2019 bis Juli 2019

miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN

Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Theolog. Artikel	4–5
Aus dem Kirchenvorstand Kirchgeld	6–7
Konfirmanden 2019	8–9
Kirchenmusik	10–13
Kur- und Rehaseelsorge Termine	14–15
Gottesdienste	16–19
Tauftermine	18–19
Kinder- und Jugendarbeit	20
Osternächte 2019	21
Seniorenseite	22
Frauenseite	23
Bad Bocklet	24–25
Nüdlingen	26
Oerlenbach	27
Evang. Gemeindehaus	28
Aus dem Dekanat	29 – 32
Aus unserer Gemeinde	33
Sinnberg Kindergarten	34
Adressen, Sprengelkarte Kontakte	35

Foto Titel, S. 3, S.32: pixabay.de, Klimkin

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Aufbruch!
Die Welt ist im Aufbruch, das Leben entfaltet sich von neuem. Die Natur bricht sich Bahn und die Gräser, Bäume und Blätter beginnen zu grünen. Nach dem Winter bricht das Leben durch die hart gewordene Erde, die ersten Blumen blühen, die Natur erwacht.

Aufbruch!
Mit Ostern brechen wir auf in eine neue Zeit, die von der Gegenwart Christi geprägt ist. Wir feiern das Fest der Hoffnung und der Zukunft über den Tod hinaus in unseren Gottesdiensten. Die Gottesdienstseiten finden Sie in der Mitte und Sie sind die Mitte, von wo aus wir uns gemeinsam zum Handeln stärken und ermutigen lassen.

Aufbruch!
Die Konfirmanden stellen sich mit ihren Gruppenbildern vor. Im Konfirmations-Gottesdienst im Mai wird ihnen der Segen Gottes zugesprochen. In einem Segenswort heißt es: „Du Gott des Weges segne den Aufbruch, schütze das Neue, das wir wagen. Gib unseren Füßen Halt. Sei unser Grund. Stärke Geist und Leib.“

Aufbruch!
Der „neue“ Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen und bricht auf in seine sechsjährige Amtszeit. Zusammen mit den Hauptamtlichen wird er die Aufgabe der Gemeindeleitung übernehmen. Sie finden die Namen und Gesichter der Kirchenvorsteher*innen auf Seite 6.

Aufbruch!
Alle Jahre wieder brechen viele Menschen auf, um hier in Bad Kissingen Erholung und Genesung zu suchen. Mit Beginn der Kursaison im Mai laden wir ein zu den Veranstaltungen der Kur- und Rehaseelsorge, der Kirchenmusik und bis Ende April zur Ausstellung „Bildzeugnisse“.

Natürlich finden Sie wie immer auch in diesem Gemeindebrief Ankündigungen und Nachrichten aus der ganzen Vielfalt unserer Gemeinde.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Zeit und lassen Sie sich begleiten von den Gedanken von Karl Barth, dem großen Schweizer Theologen des 20. Jahrhunderts, der einmal gesagt hat: „Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht herumlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.“

Ihre Pfarrerin Christel Mebert

Andacht

„Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz.“ *(Psalm 104, 14)*

Ein Sommer extremer Dürre liegt hinter uns. Was wird dieser Sommer bringen? Wie wird es werden mit der Ernte auf unseren Feldern in diesem Jahr?

Jedes Jahr gehen unglaubliche Mengen fruchtbarer Boden verloren, weil Böden zu sehr verdichtet werden, keine Windschutzhecken mehr da sind, keine Pflanzen mehr wachsen, die mit ihren Wurzeln verhindern, dass der Boden vom Winde verweht wird.

Vom WWF stammen folgende erschreckende Zahlen: „In manchen Geschäften bleibt jede fünfte Backware liegen. Laut aktuellen Schätzungen ergeben sich bei Backwaren in Deutschland insgesamt Verluste von etwa 1,7 Millionen Tonnen pro Jahr. Die Ernte von 400 000 Hektar Ackerland wird verschwendet. Das entspricht einer Fläche größer als Mallorca. 399 km LKW-Kolonne mit Backwaren beladen gehen pro Jahr verlustig.“ (WWF Magazin 1/2019, S. 7)

Die Folgen unseres Wirtschaftens fallen uns zunehmend selber auf die Füße, andere sind schon länger und noch viel stärker von den Folgen unseres Verbraucherverhaltens betroffen: Versiegende Brunnen, weil wir zu viel Grundwasser für die Bewässerung von Feldern entnehmen, Vernichtung von lebenswichtigen Regenwäldern für Plantagen, Auszehrung der Böden durch eine nicht nachhaltige Bewirtschaftung, infolgedessen Nitrate im Grundwasser, Dürren auf der einen, Überschwemmungen auf der anderen Seite und vieles mehr.

Gott aber ließ einst Gras wachsen für das Vieh und Saat, die wir Menschen nutzen konnten als Nahrung und zum Anbau. Und so sollte es doch auch weiterhin bleiben, oder – wieder werden! Wir haben es in der Hand.

Im 2. Buch der Bibel hören wir, wie es dem Volk Israel damals in der Wüste erging: Gott ließ jeden Morgen Manna-Brot wie Tau auf dem Boden liegen. Jeder sollte sich genau so viel nehmen, wie er für den Tag zum Leben brauchte. Viele versuchten, mehr an sich zu raffen. Aber was am Abend übrig war, war bis zum nächsten Tag verdorben. Da aber war neues Manna auf dem Boden, von Gott geschenkt, genug für jeden. Wir können lernen: Was die Erde hervorbringt, reicht für alle, wenn wir nicht mehr verbrauchen, als wir brauchen.

Ich bitte Sie von Herzen: Bleiben Sie nicht gleichgültig! Nehmen Sie Ihre Verantwortung wahr für diese Schöpfung, denn Sie sind ein Teil von ihr. Sägen Sie nicht an dem Ast, auf dem wir alle sitzen, und Sie auch! Auf Sie kommt es an!

Es ist ein tolles Gefühl, sich abends noch einmal bewusst zu machen, wie man durch ein achtsames Verhalten Schaden vermeiden konnte und durch einen zurückhaltenden Konsum die begrenzten Vorräte der Natur schonen. Versuchen Sie es und Sie werden entdecken, wie befriedigend ein so sinn(en) volles Leben sein kann!

Ihr Pfarrer
Steffen Lübke

Der Störenfried Gottes

Vor 50 Jahren starb der evangelische Theologe Karl Barth – Kirchenvater des 20. Jahrhunderts

Er stellte sich gegen Adolf Hitler, protestierte gegen die Wiederaufrüstung der Bundesrepublik und warnte vor einer geistlosen Konsum-Gesellschaft. Der streitbare Schweizer Karl Barth war jahrzehntelang die mutigste und prägnanteste Stimme des Protestantismus. Vor 50 Jahren, am 10. Dezember 1968, starb der „Kirchenvater des 20. Jahrhunderts“ im Alter von 82 Jahren in seinem Geburtsort Basel.

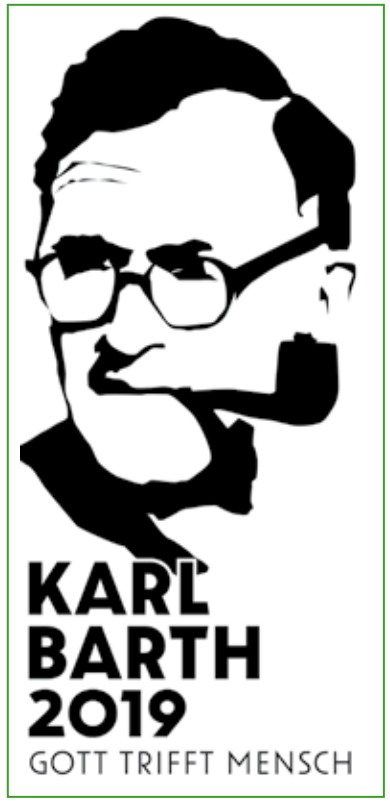
Barth – unter anderem Theologieprofessor in Bonn, Göttingen und Münster – polarisierte sein Leben lang, vielen galt er als unbequemer Störenfried. In seinen späten Jahren warf man ihm zu wenig Distanz zum Kommunismus vor. Schweizer Politiker gingen auf Abstand. Viele erinnerten sich wieder an den jungen Barth, den unbequemen „roten Pfarrer“, der ab 1911 in der kleinen Bauerngemeinde Safenwil im Aargau Arbeiter im Kampf für bessere Arbeitsbedingungen und Löhne unterstützt hatte.

In vielen Auseinanderset-zungen agierte Barth „geradezu draufgängerisch“, schrieb die Theologieprofessorin Christiane Tietz in ihrer in diesem Jahr erschienenen Biografie über den Schweizer Gelehrten: „Wenn er es für nötig hielt – und das war oft der Fall – legte er sich unerschrocken mit den politisch und kirchlich Mächtigen an.“

Am Ausbruch des Nationalismus verzweifelt

Das wohlgeordnete Weltbild von Karl Barth zerbrach zu Beginn des Ersten Weltkriegs. Der Spross einer evangelischen Theologendynastie, geboren am 10. Mai 1886, verzweifelte am Ausbruch des Nationalismus. Vor allem aber wuchs seine Skepsis gegenüber dem damals vorherrschenden Kulturprotestantismus – der bürgerlichen Theologie des 19. Jahrhunderts, die Brücken zwischen Religion und Zeitgeist schlug und zwischen Gott und Mensch vermitteln wollte.

Mit seiner 1919 erschienenen Auslegung des biblischen Römerbriefs begann eine neue Epoche der Theologie. Reformierte und lutherische Kirchen erinnern daran 2019 mit einem Karl-Barth-Jahr. Der frühe Barth habe den „unendlichen Abstand zwischen Gott und Mensch“ betont und von Gott als dem ganz Anderen gesprochen, sagte der Wiener Theologieprofessor Ulrich H. J. Körtner dem Evangelischen Pressedienst (epd). „Gegenüber heutigen Spielarten von Wellness-Religion bleibt diese Botschaft unvermindert aktuell.“



Festhalten an einem Absolutheitsanspruch des Glaubens an Jesus Christus

Aus heutiger Sicht kaum verständlich, ja geradezu borniert, erscheint Barths Festhalten an einem Absolutheitsanspruch des Glaubens an Jesus Christus. In seiner Kirchlichen Dogmatik, verfasst ab 1932, bezeichnet er vor allem nichtchristliche Religionen wie den Islam als „Unglaube“. Kritiker werfen Barth heute vor, den Anschluss an die Moderne verpasst zu haben.

Barths schroffes „Nein“ gegen jede Art von Religion, die durch Menschen erschaffen ist, erscheine heute maßlos, räumte der einstige Grandseigneur des deutschen Protestantismus, Heinz Zahrnt, ein: „Damals aber bedeutete es das energische Halt gegen alle Versuchungen, neben Jesus Christus auch noch andere Offenbarungsquellen anzuerkennen, als da waren Staat, Volk, Führer, Blut und Boden, Rasse und Nation.“

1934 wird Barth von seiner Bonner Professur suspendiert, weil er sich weigert, den Eid auf Adolf Hitler ohne einschränkenden Zusatz zu leisten. Diese Haltung mündete in die „Theologische Erklärung von Barmen“, als deren geistiger Vater Barth gilt. Historiker werten die Thesen, die am 31. Mai 1934 in Wuppertal-Barmen verabschiedet wurden, als moralische Legitimation für den Neuaufbau des deutschen Protestantismus nach dem Zweiten Weltkrieg.

In der Barmer Erklärung grenzten sich evangelische Christen von der Ideologie des Nazi-Staates ab. Das zentrale Papier des Kirchenkampfes wurde weltweit auch zum Vorbild für christliche Befreiungsbewegungen in totalitären Staaten. „Der maßgebliche Anteil Karl Barths an der Barmer Theologischen Erklärung ist unbestritten“, bekräftigt der Kirchenhistoriker Thomas Martin Schneider.

Eher unorthodoxes Familienleben

In seinem Privatleben war der Gelehrte mit der großen Brille eher unorthodox: Barth heiratete seine frühere Konfirmandin Nelly Hoffmann, mit der er fünf Kinder hatte. Doch seine 13 Jahre jüngere Sekretärin Charlotte von Kirschbaum wurde der vielleicht wichtigste Mensch in seinem Leben. Gegen alle Widerstände und moralische Empörung integrierte er „Lollo“ als Lebensgefährtin in die Familie.

Eine Studie der US-amerikanischen Barth-Forscherin Suzanne Selinger zog Charlotte von Kirschbaum vor einigen Jahren aus dem Schatten des großen Theologen. Selinger beschreibt sie als Denkerin und Feministin, die das Werk Barths wesentlich mitbeeinflusste.

„Eine theologische Ära ging zu Ende, als Karl Barth starb“

Ende März 1940 meldete sich Barth in seiner Schweizer Heimat freiwillig zum Militärdienst, bewusst nicht zum Bürodienst, sondern „mit Verpflichtung für den Kriegsfall.“ Nach dem Zweiten Weltkrieg warb er dann bei seinen Eidgenossen dafür, nicht völlig mit den Deutschen zu brechen.

„Es ist wohl nicht zu viel gesagt: Eine theologische Ära ging zu Ende, als Karl Barth starb“, würdigte ihn der evangelische Theologe Werner Thiede. Wenn er je in den Himmel kommen sollte, soll Barth einmal gesagt haben, werde er sich dort zunächst nach Mozart erkundigen. Der einstige Bundespräsident Johannes Rau gab gerne eine andere Anekdote zum Besten. So soll Barth gefragt worden sein: „Herr Professor, werden wir droben unsere Lieben wiedersehen?“ Seine Antwort: „Ja, aber die anderen auch.“

Stephan Cezanne (epd)

Wir werden in der Bibel immer gerade soviel finden, als wir suchen: Großes und Göttliches, wenn wir Großes und Göttliches suchen; Wichtiges und Historisches, wenn wir Wichtiges und Historisches suchen; überhaupt nichts, wenn wir überhaupt nicht suchen!

Karl Barth

Kirchenvorstand 2018 – 2024

Miteinander Gemeinde leiten

Insgesamt 6258 Gemeindeglieder waren aufgerufen, ihre Stimme an der Urne oder per Briefwahl bei der Kirchenvorstandswahl im Oktober abzugeben. 15,7 Prozent beteiligten sich und wählten neun Kirchenvorsteher*innen. Drei weitere Mitglieder wurden in der ersten Sitzung berufen.

Zum Kirchenvorstand gehören:
Marie-Luise Biedermann (Nüdlingen), Susanne Blaßdörfer (Oerlenbach-Eltingshausen), Gustav Binder (Bad Kissingen), Dr. Waltraud Finckh, Dr. Astrid Heckers, Harald Hümmer (Bad Kissingen), Daniel Lechler, Klaus Lotter, Roman Riedel (alle Bad Kissingen), Christa Roth (Nüdlingen), Katrin Schaumberg (Burkardroth-Stralsbach) und Annnette Späth (Bad Kissingen).

Ersatzleute, die beim Ausscheiden eines gewählten Mitgliedes nachrücken, sind: (in alphabetischer Reihenfolge) Dr. Ulrich Grünberg (Euerdorf), Hans Scholz, Michael Schröder, Gerhard Seifert, Petra von Schön (alle Bad Kissingen) und Egid Weger (Burkardroth-Lauter).

Inzwischen hat der Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen und die Vorsitzenden und Vertrauenspersonen gewählt:
Vorsitzende: Pfarrerin Christel Mebert
Stellvertreter: Marie-Luise Biedermann (weltlich) und Pfarrer Dr. Marcus Döbert (geistlich)
Vertrauensmann: Klaus Lotter,
Stellvertreter: Harald Hümmer

Am 16. Februar war der Kirchenvorstand zu einer Erkundungsfahrt durch die Kirchengemeinde unterwegs, hat die einzelnen Gottesdienststationen besucht, Arbeitsfelder der Kur-und Rehaseelsorge kennengelernt und die Weite und Vielfalt unserer Kirchengemeinde. Darüber hinaus blieb auch noch Zeit für Begegnungen und gute Gespräche.

In der Regel tagt der Kirchenvorstand monatlich. Die Sitzungen sind öffentlich.

Die nächsten Termine: 15.4.; 20.05.; 24.06.; jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Aus dem Kirchenvorstand

Kirchgeld 2019

Kirchgeld
ab 5 bis 100 Euro Selbsteinschätzung nach den Kirchgeldsätzen
Haushalt der Kirchengemeinde

Kirchensteuer in Bayern

Allgemeine Kirchensteuer
8 % der Lohn- bzw. Einkommensteuer
Landeskirchlicher Haushalt

Danke, dass Sie im vergangenen Jahr mit Ihrem Kirchgeld Ihre Kirchengemeinde mit insgesamt 33.016,00 € unterstützt haben. Dieser Betrag bleibt zu 100 % in unserer eigenen Kirchengemeinde.
Auch in diesem Jahr erhalten Sie in den nächsten Wochen wieder ein Schreiben, in dem wir Sie um das Kirchgeld 2019 bitten. Manchem ist diese „Ortskirchensteuer“ unbekannt. Sie wird nur in Bayern erhoben. Dafür ist die allgemeine Kirchensteuer niedriger als in allen anderen Landeskirchen. **Keine Kirchensteuer müssen diejenigen zahlen, deren Einkünfte und Bezüge unter 638,00 € im Monat liegen.**

Ausstellung – „Bildzeugnisse“

Herbert Holzheimer – Bildhauer, Langenleiten
in der Erlöserkirche
9. März bis 28. April täglich 10–17 Uhr
außer während anderer Veranstaltungen.
Vernissage: 9. März 15.00 Uhr – Finissage: 28. April 11.00 Uhr

Kleidersammlung für Bethel

Vom 13.–20. Mai sammeln wir für Bethel. Annahmestelle ist die Garage neben dem Gemeindehaus (Salinenstr. 2). Hier können Sie tagsüber die Kleidersäcke abgeben.

In den Kleidersack gehören:
· Damen-, Herren- und Kinderkleidung in tragbarem Zustand
· Tisch-, Bett- und Hauswäsche
· Handtaschen
· tragbare Schuhe, bitte paarweise bündeln
· Federbetten und Wolldecken

Leere Kleidersäcke erhalten Sie in den Wochen vor dem Abgabezeitraum in der Erlöserkirche und im Evangelischen Pfarramt, von-Hessing-Str. 4.

Konfirmanden 2019

Konfirmation Samstag, 11. Mai um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche

Konfirmation Sonntag, 12. Mai um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche

Konfirmanden 2019

Konfirmation Sonntag, 12. Mai um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche

Konfiwochenende

Im Januar und Februar fanden die Konfi-Wochenenden statt. Gemeinsam ging es nach Rappershausen.
Neben den Themen Abendmahl und der Geschichte vom verlorenen Sohn, die uns das Wochenende begleitet haben, war auch genug Zeit für Spiel und Spaß, Bewegung, Freizeit und Aktionen in der Gruppe.

Beichtgottesdienst mit Band

Am **Freitag, 10. Mai findet in der Erlöserkirche um 19 Uhr** der Beichtgottesdienst statt.
Herzliche Einladung an alle Angehörigen und auch an alle anderen Interessierten, den Gottesdienst mitzufeiern!
Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band „Intakt“ aus Schweinfurt begleitet, die bereits den Bandgottesdienst in Bad Bocklet mitgestaltet hat.

Sonntag, 7. April, 10.45 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
gleich nach dem Gottesdienst
Orgel-Matinée
20 Minuten Orgelmusik
40 Jahre Steinmeyer Orgel
40 Jahre Organisten-Jubiläum
KMD Jörg Wöltche, Orgel
1979 wurde die dritte Steinmeyer-Orgel auf der Empore der Erlöserkirche – und der damit schon der 4. Neubau – eingeweiht, bevor sie 1993 wieder umgebaut und umintoniert wurde. 40 Jahre auf drei Manualen und Pedal. Da ist es wieder einmal Zeit für Meisterkonzerte. Und ganz nebenbei ist KMD Jörg Wöltche seit 1979 „bestallter" Organist der Evangelischen Kirche. Macht nochmal 40 Jahre dazu zum Feiern.

Sonntag, 7. April, 19.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
Meister*innen-Konzert
J. S. Bach, Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544
F. Liszt, Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
M. Dupre, Auszüge aus dem Chemin de la Croix
Orgelkonzert – 40 Jahre Steinmeyer-Orgel
Lisa Hummel, Orgel
geb. 1992 in Laupheim. Nach zahlreichen Preisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert" wurde sie im Januar 2014 beim 19. internationalen Orgelwettbewerb um den Bachpreis der Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Bei der Dublin International Organ Competition (Irland) gewann sie 2014 den 1. Preis und beim 2. internationalen Orgelwettbewerb in St. Petersburg den 3. Preis. 2015 erhielt sie den Sonderpreis der Jury beim 9. int. Orgelwettbewerb in Korschenbroich und beim Chorleitungswettbewerb des Allgemeinen Deutschen Cäcilienverbandes den 1. Preis. 2016 wurde sie mit dem 2. Preis und dem Publikumspreis bei der Internationalen Orgelwoche Nürnberg, einem der renommiertesten Orgelwettbewerbe weltweit, ausgezeichnet.

Karten VV 8 €, AK 10 € freie Platzwahl
Karten im evang. Pfarramt, Telefon 0971 2747

Sonntag, 5. Mai, 10.15 Uhr,
Johanneskirche Bad Bocklet
Flötissimo
Das BlockflötenEnsemble
Bad Kissingen im Gottesdienst.
Kantorin Christine Stumpf, Leitung

Sonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
Sonntag Kantate
Gospel Sparrows und Gospel Kids im Gottesdienst
Alexandra Jany, Angela Stichler, Leitung

Sonntag, 19. Mai, 10.45 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
gleich nach dem Gottesdienst
Kinderchöre-Matinée
20 Minuten Gesang der
Gospel Sparrows und Gospel Kids

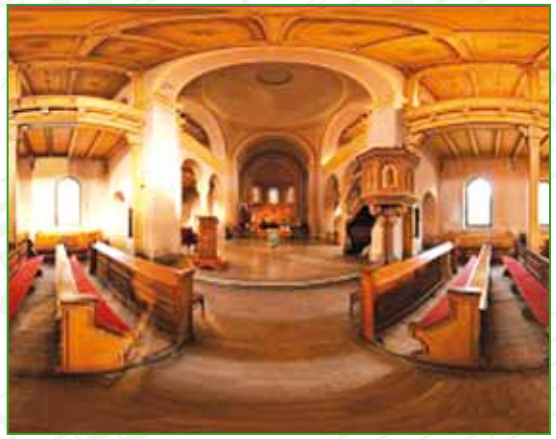
Donnerstag, 30. Mai, 9.30 Uhr,
Wandelhalle oder Kurpark Bad Kissingen
Himmelfahrt mit Orchestergottesdienst
Das Kammerorchester Bad Kissingen im Gottesdienst in der Wandelhalle

Orgel-Tag
Pfingstsonntag, 9. Juni, 9.30 Uhr
Erlöserkirche Bad Kissingen
Festlicher Gottesdienst
mit Johann Sebastian Bach's
Orgelchorälen zu Pfingsten
Steffen Lübke, Predigt
KMD Jörg Wöltche, Orgel

Pfingstsonntag, 9. Juni, 10.50 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
gleich nach dem Gottesdienst
Orgel-Matinée
20 Minuten Orgelmusik
40 Jahre Steinmeyer-Orgel
40 Jahre Organisten-Jubiläum
KMD Jörg Wöltche, Orgel.

Pfingstsonntag, 9. Juni, 14.00 und 15.00 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
Kinder-Orgelführung 1 und 2
Wir klettern in die Orgel hinein!
40 Jahre Steinmeyer-Orgel
jeweils höchstens 20 Kinder + Eltern
Zu einem besonderen „Renner" haben sich die geradezu abenteuerlichen Kinder- und Familien-Orgelführungen entwickelt, bei denen die Kinder durch die Orgel klettern. Im Rahmen des nebenstehenden Orgeltages gibt es daher zwei öffentliche Führungen, hierfür ist für Kinder ab 4 bis ca. 12 Jahre eine Anmeldung erforderlich.
Von den Eltern erbitten wir eine Spende für die Renovierung der Orgel.
Anmeldung an joerg.woeltche@elkb.de erforderlich. Teilnehmerkarten gibt es dann im Pfarramt zur vorherigen Abholung.

Pfingstsonntag, 9. Juni, 19.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen
Meister*innen-Konzert
Franz Liszt, B-A-C-H
J. S. Bach, Toccata und Fuge d-moll
Orgelkonzert – 40 Jahre Steinmeyer-Orgel
KMD Jörg Wöltche, Orgel
Karten VV 8 €, AK 10 € freie Platzwahl.
Karten im evang. Pfarramt, Telefon 0971 2747



Sonntag, 16. Juni, 21.45 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Kissinger Sommer Betthupferl 1

20 Minuten Musik, 1 Gute-Nacht-Geschichte,
1 Abendlied.
Pfarrer Steffen Lübke, Texte;
KMD Jörg Wöltche, Orgel

Sonntag, 23. Juni, 21.45 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Kissinger Sommer Betthupferl 2

20 Minuten Musik, 1 Gute-Nacht-Geschichte,
1 Abendlied.
Pfarrerin Christel Mebert, Texte;
KMD Jörg Wöltche, Orgel

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Kantatengottesdienst

Georg Ph. Telemann
„Donner-Ode“, TVWV 6:3
KR Thomas Roßmerkel, Predigt
Pfrin. Christel Mebert, Liturgie
KMD Jörg Wöltche, musikal. Leitung

Donner ist das Symbol für unbarmherzige und unbeherrschbare Naturgewalten. Die Komposition von Telemanns „Donner-Ode“ (1756/1760) steht in engem Zusammenhang mit dem verheerenden

Erdbeben von Lissabon 1755, das die Kulturwelt geradezu traumatisierte. Die charakteristische Gestaltung der Gesangspartien sowie die Besetzung mit drei Trompeten, solistisch eingesetzten Pauken und Instrumentalensemble haben dieses avantgardistische Werk schon zu Lebzeiten des Komponisten beliebt und berühmt gemacht.
Kammerorchester Bad Kissingen, Würzburger Madrigalchor, Einstudierung Volker Hagemann, Ilse Berner, Sopran, Katrin Edelmann, Alt, Alexander Ernst Osthelder, Tenor, Eric Fergusson, Bass

Sonntag, 30. Juni, 21.45 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Kissinger Sommer Betthupferl 3

20 Minuten Musik, 1 Gute-Nacht-Geschichte,
1 Abendlied.
Pfarrer Steffen Lübke, Texte;
KMD Jörg Wöltche, Orgel

Mittwoch, 3. Juli, 20.00 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Herzensstürme

Gastkonzert des Kissinger Sommers
Vivaldi, Rossini, Schubert
Julia Lezhneva, Sopran,
Mikhail Antonenko, Klavier, Truhenorgel.
Karten VV 45–50 € Büro Kissinger Sommer
Tourist-Info im Arkadenbau

Sonntag, 7. Juli, 21.45 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Kissinger Sommer Betthupferl 4

20 Minuten Musik, 1 Gute-Nacht-Geschichte,
1 Abendlied.
Pfarrerin Christel Mebert,
Texte; KMD Jörg Wöltche, Orgel

Sonntag, 14. Juli, 9.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Franziskus

Musical von Andreas Handtke im Gottesdienst,
Gospel Kids, Mitarbeiterinnen-Team,
KMD Jörg Wöltche, Leitung

Mittwoch, 24. Juli, 19.30 Uhr,
Erlöserkirche Bad Kissingen

Die KisSingers – Probe

Öffentliche Gospel-Chorprobe zum Mitmachen,
Ralf Werner, Klavier,
KMD Jörg Wöltche, Leitung

Samstag, 3. August, 19.30 Uhr,
Luitpoldbad Open Air Fläche

Die KisSingers – Open Air

Die KisSingers, Ralf Werner, Klavier
Martin Wenzel, Schlagzeug, Felix Geßner, E-Bass,
KMD Jörg Wöltche, Leitung

Im 21. Jahr ihres Bestehens musizieren die KisSingers im Innenhof des Luitpoldbades eine große Open Air Gospelnacht. Freuen Sie sich auf modernen contemporary Gospel in einer angenehmen Sommeratmosphäre.
Bei Regen findet das Konzert im Max-Littmann-Saal des Regentenbaus statt, daher lohnt es sich auf jeden Fall, wenn Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf besorgen.
Karten VV 10-20 €, AK wird 2 € teurer
Tourist-Info im Arkadenbau 0971 8048 444 oder online (kissingenticket@badkissingen.de)

Orgelführung für Kinder

In unregelmäßigen Abständen gibt es spezielle Orgelführungen für Kinder, bitte beachten Sie unsere Informationen in der Tagespresse und auf den verschiedenen Portalen im Internet. Zum 40-jährigen Jubiläum gibt es mehrere Veranstaltungen nur für Kinder, u.a. im Dezember 2019 das Orgelkonzert „Hein Flöt und Käpt'n Orgelbär“ mit Karin und Thomas Riegler.

Die Franken im Glück

Musikalisches Kabarett am 7. Juni um 19.30 Uhr im Rossini-Saal

Musikalisches Kabarett von Karl-Heinz Röhlin mit Bernd Aschmoneit und Ruth Röhlin

Seit Jahren führt der Glücksatlas der Deutschen Post Franken in der Spitzengruppe. Für die kabarettistische Glücksforschung wirft das schwerwiegende Fragen auf: Wie kommt das Glück nach Franken? Ist es eingewandert? Welche Rolle spielen dabei die fränkische Pädagogik und das Glückspiel? Sind Fränkinnen anders glücklich als die Männer?

Diese Fragen beantwortet K.H. Röhlin alias Prof. Friedemann Glück mit feinem Humor und psychologischem Blick. Dabei präsentiert er die Glücksformel und die „big five“ der fränkischen Leitkultur.

Für musikalische Glücksgefühle sorgen Ruth Röhlin, Klavier und Bernd Aschmoneit am Saxophon. Tickets in der Tourist-Info im Arkadenbau.

Volker Maly ist Kur- und Urlauberseelsorger im Juli und August

Von 26. Juli – 22. August kommt Volker Maly, Diplompädagoge und Pastor, mit seiner Frau und seinen drei Kindern nach Bad Kissingen und Bad Bocklet. Wohnen werden sie in Burkardroth. Hier ein kurzer Auszug aus seiner Vita, um Sie neugierig zu machen, ihn persönlich kennen zu lernen bei Gottesdiensten, Mittwochsgesprächen und anderen Gelegenheiten:

10 Jahre Kirchenkreisjugendpastor. 30 Jahre Lehrbeauftragter für Religionspädagogik. Seit 2008 Lehrbeauftragter für Religionssoziologie und Theologie im Kontaktstudium für ältere Personen an der Universität Kiel. Männerarbeit in der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde in Kiel. Mitarbeit in der Kommission für psychoanalytische Pädagogik der DGfE und außerordentliches Mitglied in der Sektion Tiefenpsychologie der DGfP.

„Unterrichten, Gottesdienste, vom Glauben erzählen macht mir Freude. Ich freue mich über jeden Tag, den meine Familie, Freunde und ich erleben können.“

Kur- und Rehaseelsorge

Aus der Stille Kraft schöpfen im „Raum für Stille“

Jeden Dienstag 9.30 – 10.00 Uhr im Chorraum der Evangelischen Erlöserkirche

Team der ökumenischen Kurseelsorge (von links) Pastorlareferent Rainer Ziegler, Gemeindereferentin Ursula Summa, Pfarrerin Christel Mebert, Pfarrer Steffen Lübke

In der Stille

Abstand gewinnen
vom Alltag
vor Gott
zu sich kommen
im Schweigen
Getragen-Sein erleben
in Gemeinschaft
Kind Gottes sein
gestärkt gehen
und gesegnet

Unser Programm **„Sinn-Zeiten“** finden Sie in der Tourist-Info, in unseren Kirchen und an verschiedenen Orten ausliegen.

Impulse zum Jahresthema: „Was mich trägt“

Was mich trägt? Diese Frage bewegte uns im Vorfeld unserer Planungen für das diesjährige Saisonprogramm der Kur- und Rehaseelsorge. Was trägt in all den Verunsicherungen, unter denen so viele Menschen leiden? Populismus, politische Radikalisierung, Ausgrenzung, das können jedenfalls nicht die Antworten auf diese Unsicherheit sein. Vielmehr halten wir diese Frage und die Suche nach Antworten für eine seelsorgliche Aufgabe. Wir laden Sie ein, sich mit uns in diesem Sommer auf die Suche zu begeben.

Hierzu ein paar Impulse:
Was mich trägt…
- Solidarität
- Achtsame Menschen
- Einfühlsame Menschen
- Mitgefühl
- Tagsüber meine Beine, nachts mein Bett
- Vertrauen
- Schüler, die trotz angedrohtem Verweis für den Klimaschutz demonstrieren und sich für ihre Zukunft einsetzen
- Der Engel an meiner Seite
- Meine Frau und mein Sohn
- Zuversicht
- Gute Freunde
- Verlässliche Menschen
- Vertrauenswürdige Menschen
- Sinn
- Liebe!

Und wie ist das mit dem Glauben? Der ist Ausdruck von alledem und findet darin seine Erfüllung!

Ihr Pfarrer Steffen Lübke

Gottesdienste	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Klosterkirche Minnesängerstraße 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
So 07. April Judica	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrer F. Mebert		**10.15 Uhr GD+KiKa** Pfarrer Dr. Döbert	**10.45 Uhr GD** Pfarrerin C. Mebert		**10.15 Uhr GD** Prädikantin Roth		**07.04.**
So 14. April Palmarum	**09.30 Uhr GD** Pfarrerin C. Mebert		**10.15 Uhr GD** Prädikantin Roth					**14.04.**
Do 18. April Gründonnerstag	**19.00 Uhr GD+B+AM** Pfarrer Dr. Döbert							**18.04.**
Fr. 19. April Karfreitag	**09.30 Uhr GD+B+AM** Pfarrerin C. Mebert **15.00 Uhr Liturg. Feier** zum Gedächtnis des Todes Jesu; Pfarrerin C. Mebert	**09.00 Uhr AM-GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.15 Uhr GD+B+AM** Pfarrer Dr. Döbert	**10.45 Uhr GD+B+AM** Pfarrer F. Mebert	**09.30 Uhr GD+B+AM** Pfarrer F. Mebert	**10.15 Uhr GD+B+AM** Pfarrer Klein	**09.00 Uhr GD+B+AM** Prädikant Scholz	**19.04.**
So 21. April Ostersonntag	**05.30 Uhr Osternacht** Pfarrer F. Mebert **09.30 Uhr AM-GD** Pfarrer Lübke		**05.30 Uhr Osternacht** Pfr. Dr. Döbert **10.15 Uhr AM-GD** Pfarrer Dr. Döbert			**06.00 Uhr Osternacht** Pfarrer Klein **10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein		**21.04.**
Mo 22. April Ostermontag	**09.30 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert			**10.45 Uhr GD** Pfarrerin C. Mebert				**22.04.**
So 28. April Quasimodogeniti	**09.30 Uhr GD** Pfarrer F. Mebert		**10.15 Uhr GD** Prädikant Scholz		**09.30 Uhr GD** Pfarrerin C. Mebert			**28.04.**
So 05. Mai Misericordias Domini	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrerin C. Mebert		**10.15 Uhr GD+KiKa** mit Flötenensemble Pfarrer Dr. Döbert			**10.15 Uhr GD** Pfarrer Blankenburg		**05.05.**
Fr 10. Mai	**19.00 Uhr Beicht-GD Konfirmanden** Diakon Klatt							**10.05.**
Sa 11. Mai Konfirmation 1	**09.30 Uhr AM-GD** Diakon Klatt Pfarrer F. Mebert							**11.05.**
So 12. Mai Konfirmation 2	**09.30 Uhr AM-GD** Diakon Klatt Pfarrer F. Mebert		**10.15 Uhr AM-GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.45 Uhr GD** Pfarrer Klein				**12.05.**
So 19. Mai Kantate	**09.30 GD mit Gospelsparrows/Kids** Pfarrer F. Mebert	**09.00 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.15 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert			**10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein	**09.00 Uhr GD** Prädikant Scholz	**19.05.**
So 26. Mai Rogate	**09.30 Uhr GD** Pfarrer F. Mebert		**10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein	**10.45 Uhr GD** Prädikantin Roth	**09.30 Uhr GD** Prädikantin Roth			**26.05.**
Do 30. Mai Christi Himmelfahrt	**09.30 Uhr GD im Kurgarten mit Kammerorchester**; Pfarrer Lübke Pfarrerin C. Mebert							**30.05.**
So 02. Juni Exaudi	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrerin C. Mebert		**10.15 Uhr GD+KiKa** Pfarrer Dr. Döbert					**02.06.**

GD = Gottesdienst | GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee | AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Fortsetzung Gottesdienste

Gottesdienste

Fortsetzung von Seite 16/17

	Bad Kissingen Erlöserkirche Prinzregentenstraße 9	Frauenroth Klosterkirche Minnesängerstraße 2	Bad Bocklet Evang. Johanneskirche Talstraße 6	Bad Kissingen Kapelle im Parkwohnstift Heinrich-von-Kleist-Str. 2	Nüdlingen Kath. Friedhofskapelle Oberweg 1	Oerlenbach Evang. Friedenskirche Siedlungsweg 13	Euerdorf Friedhofskapelle Ringstraße 31	
So 09. Juni Pfingstsonntag	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrer Lübke	**09.00 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.15 Uhr AM-GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.45 Uhr AM-GD** Pfarrer F. Mebert	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrer F. Mebert	**10.15 Uhr AM-GD** Pfarrer Klein	**09.00 Uhr AM-GD** Pfarrerin C. Mebert	**09.06.**
Mo 10. Juni Pfingstmontag	**09.30 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert							**10.06.**
So 16. Juni Trinitatis	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrerin C. Mebert		**10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein					**16.06.**
So 23. Juni 1. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr GD** Pfarrer F. Mebert		**10.15 Uhr GD** Pfarrerin C. Mebert	**10.45 Uhr GD** Prädikant Scholz	**09.30 Uhr GD** Prädikant Scholz	**10.15 Uhr Fam.-GD** Fest Kirchenbauverein Pfarrer Klein		**23.06.**
So 30. Juni 2. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr Kant.-GD** Pfarrerin C. Mebert KR Roßmerkel		**10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein					**30.06.**
So 07. Juli 3. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrer Dr. Döbert		**10.15 Uhr GD+KiKa** Prädikantin Roth			**10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein		**07.07.**
So 14. Juli 4. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr GD** mit Musical Diakon Klatt		**10.15 Uhr AM-GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.45 Uhr GD** Pfarrer Klein				**14.07.**
So 21. Juli 5. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr AM-GD** Pfarrer F. Mebert	**09.00 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.15 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert			**10.15 Uhr GD** Prädikant Scholz	**09.00 Uhr GD** Pfarrerin C. Mebert	**21.07.**
So 28. Juli 6. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr GD** Pfarrer Lübke		**10.15 Uhr GD** Pfarrer Maly	**10.45 Uhr AM-GD** Pfarrer Blankenburg	**09.30 Uhr GD** Pfarrer Klein			**28.07.**
So 04. August 7. So nach Trinitatis	**09.30 AM-GD** Pfarrer Maly		**10.15 Uhr GD+KiKa** Pfarrer Dr. Döbert			**10.15 Uhr AM-GD** Pfarrer Klein		**04.08.**
So 11. August 8. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr GD** Pfarrer Lübke		**10.15 Uhr AM-GD** Pfarrer Maly	**10.45 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert				**11.08.**
So 18. August 9. So nach Trinitatis	**09.30 AM-GD** Pfarrer Maly	**09.00 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert	**10.15 Uhr GD** Pfarrer Dr. Döbert			**10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein	**09.00 Uhr GD** Pfarrer Klein	**18.08.**
So 25. August 10. So nach Trinitatis	**09.30 Uhr GD** Pfarrer Kromus		**10.15 Uhr GD** Pfarrer Klein	**10.45 Uhr GD** Pfarrer F. Mebert	**09.30 Uhr GD** Pfarrer F. Mebert			**25.08.**

GD = Gottesdienst | GD + KiKa = Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee | AM-GD = Abendmahlsgottesdienst

GD+B+AM = Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Tauftermine

April bis August 2019 in der Erlöserkirche

Samstag, 13.04.19, 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	**Sonntag, 28.04.19, 11.00 Uhr**	Pfarrer Mebert
Samstag, 04.05.19, 14.00 Uhr	Pfarrer Dr. Döbert	**Sonntag, 26.05.19, 11.15 Uhr**	Pfarrer Mebert
Samstag, 08.06.19, 14.00 Uhr	Pfarrerin Mebert	**Sonntag, 23.06.19, 11.15 Uhr**	Pfarrer Mebert

https://www.badkissingen-evangelisch.de/taufe

Samstag, 13.07.19, 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	**Sonntag, 28.07.19, 11.15 Uhr**	Pfarrer Klein
Samstag, 10.08.19, 14.00 Uhr	Pfarrer Klein	**Sonntag, 25.08.19, 11.15 Uhr**	Pfarrerin Mebert
Samstag, 07.09.19, 14.00 Uhr	NN	**Sonntag, 22.09.19, 11.15 Uhr**	NN

Kinderzeltlager 2019

In den Sommerferien findet das traditionelle Kinderzeltlager auf dem Euerbacher Pfadfinderzeltplatz statt. Die gemeinsame Woche steht unter dem Motto „Auf in den Orient“. Dort erwarten dich Spiel und Spaß, nette Kinder, ein freundliches Team, verschiedene Kreativangebote, gemeinsame Abende am Lagerfeuer, ein Ausflug in den „Wildpark an den Eichen“ nach Schweinfurt und so manches Abenteuer. Darüber hinaus tauchst du in die Welt des Alten Orient ein.

Das Zeltlager findet seit Jahren in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Schweinfurt statt und wird von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen gestaltet. Es gibt noch ein paar freie Restplätze.
Termin: 19.–23. August 2019

Kindergottesdienst

Im Dezember sind wir mit dem Kindergottesdienst durchgestartet! Es treffen sich kleine und große Kinder in familiärer Atmosphäre, um gemeinsam zu singen, Gott zu loben und kreativ zu sein.
Treffpunkt: Gemeindehaus, Salinenstraße 2, Sonntag 11.00 Uhr. Danach ist noch Zeit, um bei Tee und Kaffee ins Gespräch zu kommen.
Die nächsten Termine sind: 7. April, 14. Juli

Tauferinnerung

Am 26. Mai feiern wir um 11.30 Uhr Tauferinnerung in der Johanneskirche in Bad Bocklet (Talstraße 6, 97708 Bad Bocklet. Parkmöglichkeiten befinden sich direkt an der Kirche). Gestaltet wird der Tauferinnerungsgottesdienst vom Kindergottesdienst-Team. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Evangelischer Kirchentag in Dortmund

Der Kirchentag ist ein Event – Konzerte, Workshops, zeitgemäße Angebote für Jugendliche, moderne Gottesdienste und vieles mehr! Darüber hinaus die Ruhr-Metropole Dortmund kennenlernen. Komm mit auf den Kirchentag! Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene können sich für die Fahrt anmelden. Es heißt jedoch schnell sein, der Anmeldeschluss ist im April. **Termin: 19.–23. Juni 2019**

Ansprechpartner für alle Kinder- und Jugendaktivitäten: Diakon Robert Klatt, Von-Hessing-Str. 4, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971 7853005, Mobil: 0152 04709546, Mail: robert.klatt@elkb.de

Erlöserkirche Bad Kissingen

Samstag, 20. April um 21.30 Uhr
Entzünden der Osterkerze am Feuertürmchen.
Danach tragen die Jugendlichen die Osterkerze in die Erlöserkirche.

Ostersonntag, 21. April um 5.30 Uhr
Feier der Osternacht in der Erlöserkirche.

Im Anschluss ergeht herzliche Einladung zum
Osterfrühstück
auf der Orgelempore und im hinteren Teil der Kirche.

Johanneskirche Bad Bocklet

Ostersonntag, 21. April um 5.30 Uhr
Feier der Osternacht in der Johanneskirche.
Anschließend Osterfrühstück

Friedenskirche Oerlenbach

Ostersonntag, 21. April um 6.00 Uhr
Feier der Osternacht in der Friedenskirche.
Anschließend Osterfrühstück

Entzünden der Osterkerze am Feuertürmchen

Feier der Osternacht in der Erlöserkirche

Osterfrühstück auf der Orgelempore (Erlöserkirche)

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag „Kaffee unterm Kirchturm“

im Evang. Gemeindehaus, Salinenstraße 2

Montag, 15.April	**14.45 Uhr**
Montag, 13. Mai	**14.45 Uhr**
Sommerpause	
Montag, 16. September	**14.45 Uhr**

„Kaffee unterm Kirchturm“ beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Lied und einer Einstimmung auf das Thema durch Pfarrer Friedrich Mebert. Das anschließende Kaffeetrinken wird aufgelockert mit Vorträgen und Bildberichten, die gelegentlich auch von ReferentInnen übernommen werden.

Evangelische Gottesdienste mit Pfarrer Friedrich Mebert

Parkwohnstift Pflegestation Bad Kissingen	Mo. 08.04.2019 Mo. 06.05.2019 Mo. 03.06.2019 Mo. 08.07.2019 August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
Diakonie Pflegezentrum Theresienstift Bad Kissingen	Mi. 10.04.2019 Mi. 08.05.2019 Mi. 05.06.2019 Mi. 10.07.2019 August	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
Seniorenwohnanlage Rosenhof Bad Kissingen	Do. 11.04.2019 Do. 09.05.2019 Do. 06.06.2019 Do. 11.07.2019 August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
Diakonie Seniorenhaus Kramerswiesen Oerlenbach	Fr. 12.04.2019 Fr. 10.05.2019 Fr. 07.06.2019 Fr. 12.07.2019 August	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.15 Uhr Gottesdienst 10.15 Uhr Gottesdienst 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst
Wohnpark Burkardus Bad Kissingen	Sa. 13.04.2019 Sa. 04.05.2019 Sa. 08.06.2019 Sa. 13.07.2019 August	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl kein Gottesdienst

Traditionsgemäß 3 x im Jahr „mehr als nur ein Frühstück“

Frauenfrühstück...

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 8. Mai 2019 von 9.00 – 11.30 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)

Sr. Dr. Elisabeth Stahlschmidt, Leiterin der Kommunität Jesu Weg auf Schloß Craheim, referiert zu dem Thema

„Tränen – das Geschenk, um Emotionen zu verarbeiten“

Eine Anmeldung für das Frauenfrühstück ist nicht erforderlich.
Während des Vortrags wird eine Kinderbetreuung angeboten.
Zur Deckung der Unkosten erbitten wir einen Beitrag von 5 Euro.

Beim vorherigen Frauenfrühstück im Februar 2019
sprach Angelika Müller aus Rödental bei Coburg über das Thema „Mut tut gut“. Zu Beginn wies sie darauf hin, dass der Jahresanfang gut geeignet sei für eine Standortbestimmung in unserem Leben. Jeder könne dabei mutig seine Persönlichkeit und alles, was zu ihr gehört, anschauen. Er könne sich insbesondere fragen: Ist es stimmig für mich, so wie es ist? Speziell: Mag ich meinen Alltag? Oder soll ich mutig über Veränderungen nachdenken? Dabei kann z.B. die Gemeinschaft mit anderen Menschen hilfreich sein. Aus persönlicher Überzeugung betonte Frau Müller auch, dass sie Jesus als treuen Begleiter bei Entscheidungen als wegweisend erlebt hat.
Jesus ist immer ein Ermutiger.

38 Kinder der Sinnberg-Grundschule unter der Leitung von Lehrerin Jutta Sterzinger begeisterten mit ihrem Flötenspiel die zahlreichen Besucherinnen.
CD's vom Vortrag sind im Pfarramt erhältlich.

Herzliche Einladung zum Frauengesprächskreis

jeweils mittwochs, in der Regel 14-tägig,
9.15 – 11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind: 22. Mai, 5. und 26. Juni, 10. Juli,
24. Juli (Sommerfest, Beginn bereits 9.00)

Derzeit beschäftigen wir uns thematisch mit den „Frauen im Alten Testament“.

Am 10. April findet in den Räumen der evang. Johanneskirche in Bad Bocklet wieder ein Impulstag statt.
Das Thema lautet: „Vergebung, Versöhnung, Heilung“.

Infos zum Frauenfrühstück, Frauengesprächskreis und Impulstag bei Helga Herrmann, Tel. 0971 65649

Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Herzlich willkommen, liebe Gäste, in Bad Bocklet! Mehr oder weniger freiwillig haben Sie sich eine Auszeit von Ihrem Alltag für eine Kur oder eine Reha genommen. Vielleicht haben Sie gespürt, dass hierbei auch drängende Sinn- und Lebensfragen nach oben kommen, für die daheim wenig Zeit und Raum bleibt. Wir laden Sie ein, während Ihres Aufenthaltes die Angebote unserer Kirchengemeinde und der Kur- und Rehaseelsorge zu nutzen:

- In der Kapelle des Rehabilitations- und Präventionszentrums findet jeden Dienstag um 19.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt. Er wird im Wechsel mit den katholischen Kollegen gefeiert.
- Von Mai bis September lädt die ökumenische Kur- und Rehaseelsorge an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr zum Mittwochsgespräch in die Wandelhalle im Kurpark ein. Wechselnde Referenten wollen Sie zum Nachdenken und Ins-Gespräch-Kommen über Lebensthemen anregen. Infos zu allen Mittwochsgesprächen entnehmen Sie bitte dem speziellen Flyer, der unter anderem im Büro der Staatsbad und Touristik GmbH ausliegt.
- Die Gottesdienstzeiten der Johanneskirche finden Sie in der Mitte des Gemeindebriefes. Die Klinik organisiert auf Anfrage einen Fahrdienst.
- Sollten Sie einen Besuch oder ein Gespräch wünschen, so können Sie mich unter der Nummer 0971 7856 5740 erreichen. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.
- Ebenso besteht die Möglichkeit, für die Dauer Ihres Aufenthaltes eine fortlaufende geistliche Begleitung zu erhalten. Diese möchte Sie darin unterstützen, Ihre persönliche Beziehung zu Gott zu vertiefen und Ihre Zeit in Bad Bocklet auch zu einem spirituellen Reifungsweg zu gestalten.

Gesegnete Wochen in Bayerns kleinstem Staatsbad wünscht Ihnen

Pfarrer Dr. Marcus Döbert

Herzliche Einladung...

...zum ökumenischen Taizé-Gebet

an jedem 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
21. März 2019; 11. April 2019
in den „hellen Monaten“ von Mai bis August
entfällt das Taizé-Gebet
19. September 2019

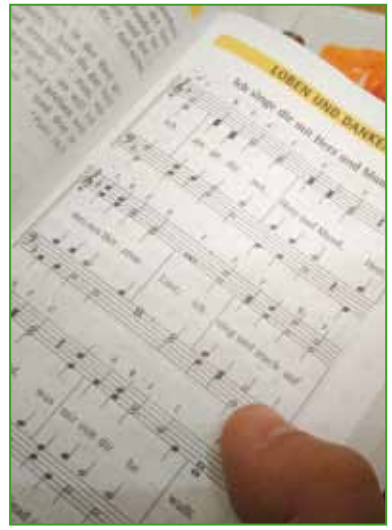
...zur Osternachtsfeier

am Ostersonntag,
21. April um 5.30 Uhr,
mit anschließendem
Osterfrühstück

Burkardroth Bad Bocklet Johanneskirche Aschach
Steinach Großenbrach Burkardroth Bad Bocklet

Ökumenisches Taizé-Gebet

Mal runterfahren, zu sich selbst finden, nach innen spüren... Wie ein trübes Gewässer sich klärt, wenn es zur Ruhe kommt und schließlich den Blick auf seinen Grund freigibt, so klärt Stille unsere unruhigen Gedanken und unsere verworrenen Gefühle. Dazu sanftes Kerzenlicht in der dunklen Kirche, meditative Gesänge aus Taizé, begleitet von Gitarre und dem Veeh-Harfen-Ensemble der Seniorenitiative „Mach mit“ aus Bad Kissingen. Es gibt einige knappe Gedanken und Gebete, vor allem aber eines: Stille. Dazu möchte das ökumenische Taizé-Team Sie herzlich in die Johanneskirche einladen an jedem **3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr. Die einzelnen Termine finden Sie in nebenstehendem Kasten.**



FreiSingen!

Wer zum Lagerfeuersingen kein Lagerfeuer braucht und vielleicht nicht wahnsinnig gut, aber doch auf jeden Fall gerne singt, ist herzlich eingeladen zum FreiSingen!

Auf Zuruf stimmen wir gemeinsam alte und neue geistliche Lieder, Kanons und Choräle aus unseren beiden Gesangbüchern an, begleitet von Gitarre, Klavier oder einfach „a-cappella“. Ganz ohne Perfektionsanspruch oder Konzerttermindruck – wir sind kein Chor! Die FreiSingen-Treffen sind offen. Man muss sich auch nicht vorher anmelden.

Termine: jeweils donnerstags, 19.00 Uhr,
4. April, 2. Mai, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli und 25. Juli.
Während der Sommerferien entfällt das FreiSingen.

Kaffee-Klatsch

Organspende: muss, soll, will ich das?

Alle Menschen, die eine ungezwungene Plauderei in gemütlicher Atmosphäre ebenso schätzen wie ernsthafte Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen, sind herzlich eingeladen zum Kaffee-Klatsch mit Pfr. Marcus Döbert am **Dienstag, 14. Mai, 15.00 Uhr im Nebenraum der Johanneskirche**. Auf Wunsch werden wir uns diesmal dem Thema „Organspende“ aus christlicher Perspektive widmen. Ein Fahrdienst kann auf Wunsch organisiert werden!

Teenietreff

Hauskreis I

50-Plus

Veranstaltungen in Nüdlingen

Teenietreff
immer am letzten Freitag im Monat
ab 18.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Kindertreff für 4–11-jährige
immer am 1. Freitag im Monat
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Bibelgesprächskreis für Erwachsene
immer am 2. Freitag im Monat,
ab 18.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
Leitung: Christa Roth

Hauskreis I
1. Sonntag im Monat ab 16.00 Uhr

Hauskreis II
1x im Monat donnerstags ab 19.00 Uhr nach Absprache

Hauskreis junger Erwachsener
¼-jährlich nach Absprache
Ort: Bergstr. 27, Nüdlingen
Leitung: Christa Roth, Tel. 0971 7858739
e-mail: rothchrista@t-online.de

50-Plus
Freitag, 17. Mai 2019 und Freitag, 12. Juli 2019
15.00 bis 17.00 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
¼-jährliches Treffen für alle über 50-jährigen.
Das Thema wird in der Presse bekannt gegeben.
Leitung: Christa Roth

Von Juni bis September 2019 sind alle Kreise in Sommerpause

Zuständiger Pfarrer für Nüdlingen: Philipp Klein, Oerlenbach, Tel. 09725 705272

Veranstaltungen in Oerlenbach

Kirchenkaffee
Im Anschluss an den Gottesdienst. Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen!

Bibelkreis
14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Leitung: Pfarrer W. Klein

Seniorenkreis
Der Seniorenkreis freut sich auf Ihren Besuch. Hier treffen sich Frauen und Männer in geselliger Runde. Das nächste Treffen findet statt am
Mittwoch, 15. Mai 14.30–16.30 Uhr.
Vortrag in Bild und Ton von Herrn Böhm aus Grafenrheinfeld mit dem Thema:
„Die schönsten Nationalparks im Westen der USA“
Leitung: Sabine Klein und Team

Stammtisch
des Evang. Kirchenbauvereins Oerlenbach
alle zwei Monate, Freitag 19.00 Uhr
Gaststätte „Akropolis“ Ebenhausen
Bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntmachungen!

Taizégebet
Friedenskirche Oerlenbach

Donnerstag, 18. Juli 19.00 Uhr
Thema: Alles hat seine Zeit

Herzliche Einladung zur Osternacht

am Ostersonntag, 21. April um 6.00 Uhr in der Friedenskirche Oerlenbach. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Osterfrühstück eingeladen.

Einladung zum Sommerfest

„10 Jahre Kirchenbauverein“
des Evang. Kirchenbauvereins Oerlenbach
Am **Sonntag, dem 23. Juni** feiert der Evang. Kirchenbauverein sein Sommerfest. Das Fest beginnt mit einer Andacht für Groß und Klein. Im Anschluss daran sorgt ein reichhaltiges Torten- und Kuchenbuffet mit Kaffeeausschank für das leibliche Wohl.

Gemeindehaus Salinenstraße 2

Erwachsene

Senioren-Spiele-Treff
Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengesprächskreis
Mittwoch, 9.15 – 11.30 Uhr
Termine siehe Seite 23
(Bärbel Clackworthy,
Helga Herrmann,
Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)
Tel. 09 71 6 56 4 9

Frauenmissionsgebetskreis
(Wiltrud Münderlein
Burkardus Wohnpark)
3. Montag im Monat
jeweils 15.00 Uhr

Frauenfrühstück
Mittwoch, 8. Mai 2019
9.00 – 11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene
(Margrit Zimmermann)
2 x im Monat,
dienstags um 14.30 Uhr
im **Haus der Begegnung**,
Salinenstraße 4a statt.

Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebserkrankung
2. und 4. Montag im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr
Informationen: Waltraud Keim
Tel. 09 71 58 86

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Donnerstag, 19.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe
Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr

Musik

Blockflöten-Ensemble
(Kantorin Christine Stumpf)
Dienstag, 18.00 Uhr

Kammerorchester Bad Kissingen
(Jörg Wöltche)
Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Gospelchor „Die KisSingers“
(Jörg Wöltche)
Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre
(Jörg Wöltche & Mitarbeiterinnen)
Gospel Sparrows (ab 3½ bis 7 J.)
Freitag 15.00 – 15.45 Uhr
Leitung: Alexandra Jany
und Angela Stichler

Gospel Kids (ab 3. Klasse)
Freitag 16.00 – 16.45 Uhr

PraiSing (ab 14 Jahre)
Freitag 17.00 – 18.00 Uhr

Jubelkonfirmation 2019

Sie haben 1969,1959,1954,1949 oder 1944 Ihre Konfirmation gefeiert?
Dann sind Sie in diesem Jahr herzlich eingeladen zur Jubelkonfirmation am Sonntag, 15. September in die Erlöserkirche. Wenn Sie zu den gesuchten Jahrgängen gehören und in Bad Kissingen konfirmiert wurden, dann werden Sie demnächst eine persönliche Einladung erhalten.

Bei der Suche nach den Adressen ehemaliger Mitkonfirmand*innen, die mittlerweile verzogen sind, bitten wir Sie wieder herzlich um Ihre Mithilfe. Melden Sie sich bitte im Pfarramt, wenn Sie den einen oder anderen kennen, der nicht mehr hier wohnt. Sollten Sie nach Bad Kissingen zugezogen sein, dann sind Sie ebenso herzlich willkommen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Christel Mebert

April – Juli 2019
Ausgabe 126
2019
SW perspektiven
Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Willkommen bei der Kirche

Dieser Tage war ich wieder einmal zur Begrüßung bei einem unserer Willkommenstage.
Es kommt in Kirche und Diakonie nicht mehr ausschließlich darauf an, dass unsere Angestellten getauft und Mitglied der Kirche sind. Es geht vielmehr darum, dass sie sich mit den Anliegen und Werten auseinandersetzen und identifizieren, derentwegen sich Kirche und Diakonie in der Gesellschaft engagieren. Dazu müssen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenlernen, einander gegenseitig in ihren unterschiedlichen Tätigkeiten wahrnehmen und ihre eigene Einstellung dazu reflektieren.

Dem dienen die Willkommenstage, die das Evangelische Bildungswerk anbietet und durchführt. Sie sind eine sehr gute Idee und fördern unsere Dienstgemeinschaft in Kirche und Diakonie überzeugend.

Dankbar dafür grüßt Sie
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

Kurz gefasst

• 65 Jahre Posaunenchor Niederwerrn

Der Evangelische Posaunenchor Niederwerrn feiert in diesem Jahr sein 65-jähriges Jubiläum. Zur Silvesternacht 1953 hatten sich einige junge Männer zusammengefunden, um gemeinsam vom Kirchturm den Choral „Nun danket alle Gott“ zu blasen. Seither ist der Posaunenchor aus der Kirchengemeinde nicht mehr wegzudenken. Unzählige Gottesdienste und Veranstaltungen gestaltet er mit seiner Musik festlich mit aus. Dafür sind wir sehr dankbar.

• Regionalkonferenz für Krankenhausseelsorge

Am Mittwoch, 6. Februar, traf sich in Bad Kissingen die Regionalkonferenz Krankenhausseelsorge zu ihrer jährlichen Sitzung. Der Regionalkonferenz gehören neben dem Dekan die Hauptamtlichen mit Seelsorgeschwerpunkt im Bereich der Krankenhausseelsorge sowie berufene Ehrenamtliche aus diesem Bereich an.
Die Konferenz beriet über die Krankenhausrufbereitschaft und die örtlich sehr unterschiedlichen Möglichkeiten einer ökumenischen Wahrnehmung, über die Zusammenarbeit mit

anderen Diensten im Bereich der Krankenhausseelsorge sowie über das besondere Erfahrungswissen in diesem Bereich in der Arbeit im nichtkirchlichen Raum und in der Arbeitswelt von Menschen.

Dazu war auch die Landessynodale *Renate Käser* eingeladen. Es fand ein intensiver Austausch statt darüber, inwieweit Ideen und Impulse des PuK-Prozesses im Bereich der Krankenhaus- und Rehaseelsorge bereits gelebt werden: Hier wird von den Bedürfnissen der Menschen im System Krankenhaus und den hier vorfindlichen Rahmenbedingungen ausgehend das kirchliche Angebot gestaltet und wahrgenommen in einer sehr offenen Perspektive, die sich nicht nur an evangelische Kirchenmitglieder wendet und damit auch eine potenziell missionarische Dimension innehat. Das Angebot gilt sowohl für die Patient*innen als auch für alle im System Krankenhaus Beschäftigten und ist damit auch Kirche am Arbeitsplatz. Außerdem wurde Frau Käser mit Blick auf die anstehende Landesstellenplanung und die absehbare künftige Knappheit an ausreichend Pfarrer*innen ans Herz gelegt, die Synode möge auch das Anliegen der Krankenhausseelsorge in angemessener Weise im Blick haben und berücksichtigen.

Turnusgemäß wurde auch gewählt. Den Vorgaben der Krankenhausseelsorgeordnung folgend wählten die Mitglieder der Konferenz aus dem Bereich der Hauptamtlichen *Susanne Rosa* aus Schweinfurt für weitere drei Jahre als Sprecherin. Als Stellvertreter neu gewählt wurde *Steffen Lübke* aus Bad Kissingen, der die Nachfolge von Hermine Wieker aus Werneck antritt. Als Ehrenamtliche berufen wurden *Christa Weinzierl* aus Schweinfurt und *Christa Roth* aus Bad Kissingen. Die Wahl bedarf noch der Bestätigung durch den Landeskirchenrat.

Personalia

Pfarrer Dr. Siegfried Bergler

Pfarrer Dr. Bergler war Öffentlichkeitsreferent, hat Jubiläen und Feste in den Gemeinden und Werken besucht, dokumentiert und in Zeitung und Internet veröffentlicht – hier kann man fast anderthalb Jahrzehnte Leben unseres Dekanates in seinen Berichten und Bildern nacherleben. Dazu erledigte er auch die Redaktion der Dekanatszeitung „Perspektiven“, des Stadtgemeindebriefs „Evangelisch in Schweinfurt“, des Berichtshefts für die Dekanatssynode und die Protokollierung verschiedener dekanatlicher Gremien.

Und wir haben *Siegfried Bergler* erlebt: als begeisternden Prediger und leidenschaftlichen Wissenschaftler, der so lebendig über Theologie, Archäologie und das Heilige Land reden konnte. In ziemlich allen Kirchen unseres Dekanatsbezirks hat Pfarrer Dr. Bergler Gottesdienste gehalten. Wenn er, der nicht nur Theologie, sondern auch Judaistik und Anglistik studiert hat, einen seiner zahlreichen Vorträge im Erwachsenenbildungswerk und in den Kirchengemeinden hielt, dann war der Raum mit Interessierten immer gut gefüllt.

An der Universität Bamberg ist Dr. Bergler seit acht Jahren Lehrbeauftragter für biblische Theologie. Bücher hat er zuletzt über den Talmud und über das Johannes-Evangelium geschrieben. Gerade fertigt er seine Habilitationsschrift.

Am 30.12.2018 predigte er im Abschiedsgottesdienst in der vollen St.Johannis-Kirche über seine Lieblingsbibelstelle „Heute wirst du mit mir im Paradies sein“ (Lk 23,43).

Zusammen mit seiner Frau Brigitte wohnt er nun im Elternhaus in Lauenstein und in Bamberg, möglichst nahe an der Universität, weil Studieren und Lehren schon etwas Paradiesisches haben. Da wünschen wir ihm, zusammen mit Frau Brigitte, viel Glück und Segen.

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Pfarrer Reinhard Fischer

Vor gut drei Jahren war *Pfarrer Reinhard Fischer* von Würzburg nach Schwebheim gekommen und war nun der erste, der geschäftsführende Pfarrer in dieser großen Kirchengemeinde mit den Dörfern Schwebheim, Röthlein, Gernach, Heidenfeld, Hirschfeld, Oberspiesheim und Unterspiesheim und ihren drei Kindertagesstätten in Schwebheim.

Pfarrer Fischer zog es zurück nach Würzburg, und er verabschiedete sich im Gottesdienst am Neujahrstag, um nun an der Würzburger Thomaskirche zu wirken. Wir wünschen ihm an neuem Platz viel Erfüllung, Freude und Segen.

Pfarrerin Eva Mundinar

Nun ist sie vorbei, die Vikariatszeit von *Eva Mundinar* seit dem 1. September 2016 in Schweinfurt-St. Johannis und -St. Salvator. Am 24. Februar wurde sie in der Salvatorkirche verabschiedet und ist seit 1. März Pfarrerin in der Hoffnungskirchen-Gemeinde in Würzburg-Versbach und Rimpar. Wir geben sie nicht gerne her, aber gratulieren der Gemeinde dort zu ihrer aufmerksamen und einfühlsamen Seelsorgerin, erfrischenden und ermutigenden Predigerin und ansprechenden Lehrerin, die mit ihrer Zugewandtheit, ihren weiterführenden Gesprächsbeiträgen und Tiefgang schnell Zugang zu den Herzen der Menschen gefunden hat. In besonderer Erinnerung bleiben auch ihre kreativen Familiengottesdienste und ihr Literaturgottesdienst-Projekt zu „Oskar und die Dame in Rosa.“
Unsere herzlichsten Segenswünsche begleiten sie auf ihrem weiteren Weg.
Pfrin. G. Bruckmann

Pfarrer Andreas Neumerkel

Wir haben einen neuen Schulpfarrer in Schweinfurt. *Pfarrer Andreas Neumerkel*, geborener Erlanger, aufgewachsen in Nürnberg, hat Theologie in Heidelberg, Erlangen, Neuendettelsau und Rom studiert. Nach einigen Jahren als Geschäftsführer einer Berliner Medienagentur absolvierte Herr Neumerkel sein Vikariat in Fürth und war danach Pfarrer in Ipsheim und Neuburg a.d.Donau. Am 1. März wird Pfarrer Neumerkel in Schweinfurt an der Berufsschule 1 als Religionslehrer beginnen. Fürs Einleben in Schweinfurt und im neuen Wirkungsfeld wünschen wir viel Glück und viel Segen und heißen ihn mit seiner Familie herzlich willkommen.

Pfarrerehepaar Vocke

Pfarrerin Kerstin und *Pfarrer Bernhard Vocke* kommen nach Schweinfurt-Oberndorf und werden am Palmsonntag in der Kreuzkirche eingeführt. Zugleich sind sie auch die Seelsorger*innen des Augustinums – genau wie vorher Pfarrerin Grafe, die im Sommer 2017 verabschiedet wurde. Die Seelsorge im Augustinum wurde seitdem von Pfarrerin Rosa, die Pfarrstelle in der Kreuzkirche geschäftsführend von Pfarrer Jurkat und den Nachbarpfarrer*innen vertreten. Vielen Dank ihnen für diesen Dienst.
Pfarrer und Pfarrerin Vocke waren schon 1998 bis 2010 in unserem Dekanat in der Kirchengemeinde Schonungen tätig gewesen. Kerstin Vocke kommt usprünglich aus Bremen, Bernhard Vocke aus Würzburg, beim Studium in Heidelberg lernten sich die beiden kennen, machten Vikariate in Bremen und Hof und wurden dann gemeinsam Pfarrer in Germering bei München, Schonungen und Neuaubing/München. Jetzt ziehen sie ins frisch renovierten Pfarrhaus der Kreuzkirche ein.Herzlich willkommen, viel Freude und Erfüllung in Schweinfurt!

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

Sa., 09.03.–So. 28.04. Erlöserkirche
Bildzeugnisse • Ausstellung
Herbert Holzheimer, Langenleiten

So., 07.04., 19:30 h Erlöserkirche
Orgelmeister*innen–Konzert *Lisa Hummel*

Do., 30.05., 9:30 h, Wandelhalle – Kurpark
Orchester-Gottesdienst *zu Himmelfahrt*

So., 09.06., 11, 14, 15, 19:30 h, Erlöserkirche
Orgeltag *Matinée, Führungen und Meisterkonzert*

So., 30.06., 9:30 h, Erlöserkirche
Kantatengottesdienst Kissinger Sommer
Telemann, Donner-Ode

So., 14.07., 9:30h, Erlöserkirche,
Franziskus–Musical

Sa., 03.08., 19:30h, Luitpoldbad Open Air
Die KisSingers • Gospel Open Air

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Karfr., 19.04., 15:00 h,
Zur Todesstunde Jesu: „LEÇONS DE TÉNÈBRES“
Eintritt frei – Spenden erbeten

Sa., 01.06., 17:00 h, **Musikalische Andacht zur Jubelkonfirmation**
Junge Stimmen Schweinfurt, Ltg. Andrea Balzer

Sa, 22.06., 19:00 h
Serenade zur Johannis-Kirchweih
Blechbläserquintett, "Schutzblech", Ltg. H.-J. Huber

Sa., 20.07., 18:00 h
Die Kinder des Monsieur Mathieu
Die Jungen Stimmen Schweinfurt und die Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis präsentieren die Musicalfassung von Markus Keller und Gertrud Eiselen zum Film von Christophe Barratier

Kirchenmusik St. Salvator, SW

So., 12.05., 17:00 h
Voller Töne liegt die Luft
Konzert in St. Salvator Schweinfurt

So., 16.06., 10:00 h
Dankgottesdienst für 300 Jahre St. Salvator
mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski

So., 28.07., 18:00 h
Sommerkonzert
sowie am Vorabend um 18 Uhr im Gut Deutschhof

Schwebheim

So., 07.04., 18:00 h
Andi Weiss live *Eintritt 12 €*

Erwachsenenbildung SW, EBW

Do., 11.04., 19:00 – 20:30 h,
Friedenstr. 23 / Eingang Ludwigstr.
Zwischen Tradition und Moderne
Vortrag über Bolivien jenseits der Touristenpfade Räume des EBW, Kosten: 5,-€, keine Anmeldung

Sa., 04.05, 9:00 h
Spirituelle Wanderung
Aus Gottes Natur Kraft schöpfen - Der Pilgerweg vor der Haustür. Thematischer Pilgerweg mit erfahrener Anleitung zur Selbsterfahrung und Persönlichkeitsstärkung. Parkplatz an den Eichen, Kosten: 10,- €, Anmeldung bis 30.04. beim EBW (09721 - 22 55 6)

Bergrheinfeld

So., 21.07., 14:00 h
Kirchweihgottesdienst *Festbetrieb mit Bewirtung*

Kreuzkirche, Oberndorf

Fr., 19.04., 18:00 h
37. Oberndorfer Karfreitag *„Lege deine Sorgen nieder“ mit der Band MehrBlick*

Citykirche

So., 05.05., 10:30 h, St. Johanniskirche
Ökum. Motorradgottesdienst *mit Segnung. Musik: Steffi List, Mad Bob*

So., 26.05., 17:30 h, St. Johanniskirche
Mehrweggottesdienst: „OhneMacht“

So., 30.06., 10:30 h, Festzelt, Volksplatz
Ökum. Volksfestgottesdienst

So., 14.07., 17:30 h, St. Johanniskirche
Mehrweggottesdienst: „Beziehungs-Weisen“

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt. Layout: KMD J. Wöltche • Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 6.000 Stück.

Getauft wurden:

Nov. 2018 bis Febr. 2019

Es sind verstorben:

Nov. 2018 bis Febr. 2019

Getraut wurden:

Nov. 2018 bis Febr. 2019

Einblicke in die Sprachwerkstatt

In der Sprachwerkstatt können die Kinder in die Welt der Literacy-Erziehung eintauchen. Der Begriff umfasst alle Erfahrungen und Grundfertigkeiten rund um die Erzähl-, Sprach und Schriftkultur.
Dazu gehören:
· Textverständnis: Das Kind kann Handlungsanweisungen verstehen
· Erzählkompetenz: Das Kind hat Freude am Erzählen
· Schriftkultur: Das Kind hat Freude an Büchern und Geschichten
· Phonologische Bewusstheit: Das Kind hat die Möglichkeit zum Reimen und Silben klatschen.

Den Kindern steht dafür ein vielfältiges Angebot an Beschäftigungsmaterial zur Verfügung, wie z.B.
· Bilderbücher, Sachbücher, TipToi-Bücher, Geschichtensäckchen, Kamishibai (Erzähltheater aus Holz)
· Spiele zur Sprachförderung
· Buchstabenspiele
· Tierfiguren und Biegepüppchen für Rollenspiele.

Die Kinder gehen in der Sprachwerkstatt Ihren eigenen Interessen nach. Dadurch wird die Freude am Sprechen geweckt, die Förderung der Sprachentwicklung beginnt.

Sommerfest

Am Samstag, 1. Juni feiern wir ab 14.00 Uhr unser diesjähriges Sommerfest. Schauen Sie doch vorbei, feiern Sie mit - und wir können uns auch persönlich kennen lernen. Wir freuen uns auf Sie.

Impressum:
miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von ehrenamtlichen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.
Redaktionsteam: Christel Mebert (verantw.), Jörg Wöltche
Gestaltung und Satz: Mikado GmbH, Bad Kissingen · Bildrechte beim Herausgeber
Redaktionsschluss für 2/2019: 14. Juni 2019 · Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Pfarrerin Christel Mebert
Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel 0971 4109 · christel.mebert@elkb.de
Sprengel 1 (1.700 Gemeindeglieder)
Pfarramtsführung, Mitarbeit in der Kurseelsorge

Pfarrer Friedrich Mebert
Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78530003 · friedrich.mebert@elkb.de
Sprengel 2 (2.700 Gemeindeglieder)
Seelsorge in Senioreneinrichtungen

Pfarrer Dr. Marcus Döbert
Kurhausstraße 35 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78565740 · marcus.doebert@elkb.de
Sprengel 3 (1.400 Gemeindeglieder)
Kur- und Rehaseelsorge in Bad Bocklet

Pfarrer Philipp Klein
Eltingshäuser Straße 31 · 97714 Oerlenbach
Tel. 09725 705272 · ps.klein@t-online.de
Sprengel 4 (1.900 Gemeindeglieder)

Pfarrer Steffen Lübke
Kurhausstraße 15 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 12194222 · steffen.luebke@elkb.de
Krankenhausseelsorge
Kur- und Rehaseelsorge in Bad Kissingen

Pfarrer Wolfgang Ott
Promenadenstraße 22 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78563282 · wolfgang.ott@elkb.de
Seelsorge in der Klinik Bavaria

Diakon Robert Klatt
Von-Hessing-Str. 4 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 78530005 · Mobil 0152 04709546
robert.klatt@elkb.de
Kinder- und Jugendarbeit, Konfirmationsarbeit

Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche
Goethestr. 7 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971 7850605 · joerg.woeltche@elkb.de
Kantor

Mesner Hans Welmann
Salinenstraße 28 · 97688 Bad Kissingen
Tel. 0151 56115637
Mesner

Evang.-Luth. Pfarramt
Von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen

Pfarramtsführung:
Pfarrerin Christel Mebert (siehe links oben)

Pfarramtsbüro:
Petra Hübner
Daniela Schärpf
Tel. 0971 2747
Fax 0971 69406
pfarramt.badkissingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10 – 12 Uhr
Mo – Mi 14 – 16 Uhr
Do 16 – 18 Uhr

Konten bei der Sparkasse:
BIC: BYLADEMIKIS
Gebühren- und Spendenkonto:
DE95 7935 1010 0000 0198 10
Kirchgeldkonto:
DE10 7935 1010 0000 0194 97

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde · von-Hessing-Straße 4 · 97688 Bad Kissingen

Auf bruch

Dürre
Schwund
Auf – Bruch
Bruch
Auf
Wohin?

Ein Tropfen
auf den
heißen
Stein

Erde
Tropfen
Same
Aufbruch

Zuversicht
ein zartes Pflänzchen
ein grüner Stängel
Sonnengelb
eine Blüte

Steffen Lübke